

# Ehrung für Robotik- und Experimentier-AGs

Domgymnasium ist erstmals als „MINT-freundliche-Schule“ ausgezeichnet worden

## FULDA/WIESBADEN

37 hessische Schulen sind als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet worden. Davon erhielten 19 Schulen – darunter die Rabanus-Maurus-Schule – das erste Mal diese Auszeichnung.

Alle Schulen wurden damit für ihre Schwerpunktsetzung Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ausgezeichnet. Die Ehrung fand bei einer Feier von „MINT Zukunft Schaffen“ und des Zentrums für Chemie unter Leitung und auf Einladung von Dr. Thomas Schneidermeier im hessischen Landtag in Wiesbaden statt. Die Auszeichnung der Schulen steht unter der Schirmherrschaft von Kultusminister Professor Dr. R. Alexander Lorz (CDU) und der Kultusministerkonferenz.

„MINT-Fächer dürfen Freude und Spaß machen“, mit die-



Fachbereichsleiter Jörg Jacobi (vorn links) und die leitende MINT-Koordinatorin Christine Ziegler (Mitte) vom Domgymnasium mit Jury-Mitgliedern und Sponsoren. Foto: Schule

sen Worten leitete der Referatsleiter Gymnasien des Kultusministeriums, Stephan Rollmann, seine Grußworte ein und sprach den Lehrerkollegen, deren Schulen eine Auszeichnung erhielten, „damit aus dem Herzen“, teilt das Fuldaer Domgymnasium mit.

„MINT-freundliche Schulen“ würden für Schüler, Eltern, Unternehmen und die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch unterstützt. Partner der Initiative MINT Zukunft schaffen“ zeichnen in Abstimmung mit den Landesarbeitgebervereinigungen und Bildungswerken der Wirtschaft jene Schulen aus, die MINT-Schwerpunkte setzen. Die Bildungseinrichtungen werden laut Domgymnasium „auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess“.

Die Rabanus-Maurus-Schu-

## DIE SEITE

Auf der Seite „Aus den Schulen“ berichtet unsere Zeitung regelmäßig über Projekte und Aktivitäten von Schulen der Region.

le erhielt die Auszeichnung für das breite Angebot sogenannter MINT-freundlicher Arbeitsgemeinschaften – zum Beispiel „Forschen und Experimentieren“ oder „Robotik“ – sowie für die mehrfach prämierte Teilnahme an Wettbewerben im Fach Mathematik, am Wettbewerb „Jugend forscht“ und an dem Forschungs- und Roboterwettbewerb der „First Lego League“. Überzeugend habe die Jury auch das Konzept gefunden, im Wahlunterricht das Fach „Naturwissenschaften und Technik“ dreistündig über den Zeitraum von vier Jahren hinaus anzubieten. nz